

Thema: Prater Wien

Autor: L. Kraft, M. Zdziarski



Verkleidetes „Heute“-Team erschreckte in Prater-Geisterbahn

# „Heute“ endlich einmal offiziell zum Gruseln



Louis erschreckte Leser als Skelett mit Kralle.

Jubiläum für einen Fixpunkt im Prater: Das „Geisterschloss“ feiert 65. Geburtstag. „Heute“-LeserInnen durften nun gratis eine Grusel-Runde drehen.

Was sie allesamt nicht wussten: Die Redakteure Maxim Zdziarski und Louis Kraft erschreckten die Fahrgäste als Teufel und Skelett. Und das ging so: „Bitte die Kunden nicht direkt berühren und genug

Platz zu den Wagen lassen. Erschrecken mit dem Staubwedel oder der falschen Hand ist aber okay“, wird zuvor erklärt. Dann geht es los.

von L. Kraft, M. Zdziarski

Der erste Wagen rattert an uns vorbei. „Die Fahrer haben nicht realisiert, dass da ein echter Mensch steht“, so Maxim. Das ändert sich, als er aus der Ecke springt und laut schreit. Auch die sanfte

Berührung mit dem Staubwedel erschreckt manchen.

Hinter einer Kurve kommt dann Louis aus dem Dunkel. Und erwischt die Fahrgäste eiskalt mit der „Kralle“ an der Schulter: Die Besucher schrecken zurück, hüpfen überrascht auf ihrem Sitz – sehr zur Freude der „Live-Erschrecker“. Nach drei Minuten ist die Fahrt vorbei.

„Es war gruselig und vor allem lustig“, lobt ein Leser.

Fotos: Christian Ort

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag